

Wuster

u. Paletots ein Posten von ca. 800 Stück ein- u. zweireihig in riesenhafter Auswahl

Serie	I	II	III	IV	V	VI
Mark	14,50	19,50	24,50	29,50	34,50	42,50 u. s. w.

**Kaufhaus für Herrenbekleidung.
11. Leipzigerstr. 11.**

In Zukunft sollen folgende Säue erhoben werden:
Bei einem Anschlagwert bis zu
0,5 Kilowatt 4 M. (bisher 10 M.),
1 Kilowatt 6 M. (bisher 15 M.),
2 Kilowatt 10 M. (bisher 20 M.),
5 Kilowatt 15 M. (bisher 25 M.),
10 Kilowatt 20 M. (bisher 30 M.),
20 Kilowatt 25 M. (bisher 35 M.),
30 Kilowatt 30 M. (bisher 40 M.),
40 Kilowatt 35 M. (bisher 45 M.),
50 Kilowatt 40 M. (bisher 50 M.),
75 Kilowatt 50 M. (bisher 60 M.),
100 Kilowatt 55 M. (bisher 70 M.),
über 100 Kilowatt 65 M. (bisher 80 M.).

Bei dieser Neuerung ergibt sich ein Ausfall von 30 000 Mark, den das Werk jedoch durch vermehrte Anschläge spielend ausgleichen dürfte.

Passendorfer Pferderennen.

Der Sport am nächsten Sonntag verpricht besonders gut zu werden. Die Rennsjälle haben eine rege Beteiligung in Aussicht gestellt und es sind bereits für eine ganz erhebliche Anzahl von Pferden Bogen bestellt, so daß man auf eine stattliche Anzahl von Reitern in den einzelnen Rennen rechnen kann. Nicht weniger als 189 Nennungen sind für die 6 Rennen abzugeben worden.

Das Reispferdenrennen zieht nach einer guten Sache für Anfang aus; erst Salob zeilt, so muß man ihm auch Gemütschancen einräumen. Hornberr hat unter seinem passionierten Reiter und Besitzer Herrn C. Rette sicher Platzance. Benzai ist leichtsin in sichselbst gelaufen, als daß man ihm irgendwelche Chance einräumen könnte; eher noch Storch Galt und Wieba des Leutnants Nikolai. Im Georg Rette Memorial erwarten wir Leutnant Gröpping zu Penthems Häßliche Stute Halle, nach ihrem Siege in Altenburg zu urteilen, in Front, indessen trifft sie hier auf Bor, unteren guten Bekannten und Sieger im v. Berken-Jagdrennen, der ihr den Sieg nicht leicht machen dürfte, auch milfte Coralle, die im letzten Sonntag durch Refüllieren eines Strumpfes sich ihrer Chancen beraubt, ein Wort beim Ende mitprägen. Hebenkind dürfte unter ihrem ausgezeichneten, gewöhnlichen Steuer- mann ein erstes Wort mitreden; wer sie schlägt, ist der Sieger des Rennens. Im Großhager Wilhelm Ernst-Rennen sollte Vorwärts II seinen Sieg wiederholen können; er hätte hier Lott zu schlagen, der ihm eine harte Nuß zu knaden aufgeben wird. Für einen Platz können Wixel Bittles und sühes Mädel in Betracht. Im Verkaufsjagdrennen wird einem die Wahl unter der bunt zusammengewürfelten Gesellschaft recht schwer. Am besten gefallen noch Sepsel und vor allem Mark Gamp. Letzterer gewann am Sonntag in Kottbus in einem Sechserfeld sehr leicht. Ni Komol am Plage, so ist auch diese zu beachten, auch Chanoine wäre nicht ganz ohne Chance, ebenso ist der Stall Rette in guter Form. Das Passendorfer Wschiedsjagdrennen könnte Tom Ton, wenn er über die Bahn kommt, nicht verlieren. Jedoch ist und bleibt er ein un- sicherer Kandidat, der schon in England als solcher bekannt war und sich hier bei seinen bisherigen Verlusten nicht besser eingestellt hat. Corbone und Kopfen, falls am Plage, sind nicht ohne Chance. Von den anderen Pferden sind noch Bor, Storch Galt zu erwähnen, die aber ebenfalls auch in einem der anderen Rennen laufen können. Hebenkind könnte auch hier ihre Klasse als besser inländischer Halbblüter einem künftigen Felde von Vollblütern gegenüber erreichen. Das Mansfelder Jagdrennen dürfte künftliche genannten Pferde am Start sehen. Die Leichtgewichte Leutnant von Knobelsdorff mit Julia, Hauptmann Eirt von Armin mit Sunae, Hauptmann Rod mit Erich dürften mit dem Schmer-

Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

11. Oktober, Stadttheater, 7½ abends „Othello“.
12. bis 14. Oktober, Provinzialkonferenz der landbesitzlichen Gemeinden der Provinz Sachsen, des Herzogtums Anhalt und der angrenzenden Landes- teile (Warenzentri. 5).
13. Oktober, Stadttheater, nachm., bei freien Preisen, „Der Graf von Luxemburg“.
13. Oktober, Stadttheater, abends: „Stella matris“.
13. bis 14. Oktober, Verein für Verbesserung der Frauen- bildung, Ausstellung in der Klosterkirche, Zim. 41.
14. Oktober, Konzert Scholander, abends 8 Uhr, im Neum- städtenhaus.
- Handelskammer, abends 8½ Uhr, im Sitzungssaal (Franco- strasse 7) öffentl. Vortrag des Handelskammer- Präsidenten Herrn Dr. Rüdiger über das Angebots- verfahrens-gesetz.
- Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung, nachm. 4 Uhr.
16. Oktober, Mozarsaal, abends 8½, Konzert Max Rogers- (Abend)
- Musik. Deutscher Sprachverein, abends 7½ Uhr, im Söral 18 der Universität: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Holz aus Leipzig, Thema: „Aus den Anfängen der Dichtung“.
18. Oktober, Mozarsaal, abends 8 Uhr, Konzert Willy Bumeyer.

nijcher Hilfsstätte beim Stadtbauamt wurden um 6000 M. verhäuft.

Auf dem durch Abbruch der Häuserinsel in den Anlagen der Mauerstraße gewonnenen Terrain soll ein Kinder- spielfeld angelegt werden; doch machte ein Mitglied des Ausschusses wegen der Nähe des Elisabeth-Krankenhauses Bedenken dagegen geltend. Man will darum noch nähere Fest- stellungen treffen und vertagte bis dahin die Entscheidung.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 14. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

1. Pflanzenüberwinterungsraum für den Südfriedhof.
2. Landverkauf und Abtretung von Meterlg. 3.
3. Änderung der Bedingungen für Lieferung elektrischer Energie.
4. Bauhausausstellung Leipzig 1913.
5. Bebauungsplan für den nördlichen Teil des Offens.
6. Kauf des künstlerischen Betrags der Bauopferbehörde.
7. Erneuerung der Dachflächen des Hospitals.
8. Beschaffung der Mittel für technische Hilfsstätte.
9. Erwerb einer Baustelle an der Ertwitzerstraße.
10. Bebauungsplan für den Weinberg.
11. Landverkauf an der Viktoriastraße.
12. Pflichtenänderung für die Dölauerstraße.
13. Landverkauf am Hölzbergerweg.
14. Verkauf einer Baustelle.
15. Tugungsloß für Landabstreifung an das Elektrizitätswerk.
16. Annahme eines Kapitals für Grabpflege.
17. Erweiterung der Schrebergärtenanlage Dölauerstraße.
18. Abbruch der Hintergebäude Kathausstraße 16.
19. Nachbemilligung für Umbauten in Wittelkind.
20. Entlastung von Rechnungen der außerordentlichen Kammer- verwaltung.
21. Restschuld aus dem Ankauf der Straßenbahn.

Geschlossene Sitzung:

22. Schiedsmannswahl.
23. Armenpflegewahl.
24. u. 25. Anstellung von Beamten.

Der Stadtverordneten-Vorsitzer.
Schmidt-Kimpler.

Eine Ermäßigung der Zählermiete

will das Elektrizitätswerk durchführen. Der Be- schluß hat bereits die Genehmigung des Magistrats und des Finanzaußschusses erhalten.

Man geht dabei von der Ueberzeugung aus, daß gerade die kleinen Abnehmer durch die Zählermiete am höchsten be- lastet sind, und erachtet es im Interesse der weiteren Ent- wicklung des Verkes geboten, und um auch für die Allge- meinheit das elektrische Licht und die Kraft immer besser zu- gänglich zu machen, die Zählermiete hauptsächlich für die kleinen und mittleren Anlagen entsprechend zu ermäßigen. Diese Ermäßigung kann um so mehr eintreten, als nach einem 11jährigen Bestande das Werk sich wirtschaftlich überaus kräftig entwickelt hat, so daß diese Verbilligung aus das Jahresgesamtergebnis keinen nennenswerten Einfluß ausübt. Andererseits hat sich ergeben, daß die Haltbarkeit der Zähler eigentlich unbegrenzt ist. Man hatte bisher mit einer 10jährigen Abnutzung gerechnet, ist aber inzwischen zu der Ansicht gelangt, daß sie gut 20 Jahre aushalten.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 11. Oktober.

Der Finanzausschuss

betätigte in seiner gestrigen Sitzung im wesentlichen die Be- schlüsse des Bauausschusses, über die wir ausführlich referiert haben. Hervorgehoben sei, daß man auch dem Beschlusse, 15 000 Mark für die Beteiligung der Stadt Halle an der internationalen Bauhausausstellung in Leipzig zu bewilligen, beitrug. Weiter genehmigte der Ausschuss, daß als Restschuld 71 500 M. an die Straßenbahn-A. G. gezahlt werden, nach- dem bekanntlich die Stadt in jenem Schiedsgerichtsverfahren unterlegen ist.

Die Breite der Dölauerstraße wurde auf 26 Meter festgelegt.

Der hädtigste Ertauschuss

stimmte gestern einem Antrage auf Erweiterung der Schreber- gärtenanlage in der Dölauerstraße auf dem ehemals Grün- bergschen Acker zu. Die Schrebergärten finden dort guten Absatz, und zwar zum Preise von 20 Pf. pro Quadratmeter. Die Kosten der Erweiterung betragen 9000 M. Für Umbauten in Bad Wittelkind wurden 4531 M. nach- bewilligt.

Der beantragte Abbruch des Hintergebäudes Rathaus- strasse 16 fand Annahme. Die Mittel zur Befolgung tech-

14 Extra billige Verkaufstage

für **Schulstiefel** **Condor** **Schulstiefel** für

Mädchen- Ia. Rossleder-Knopfstiefel,
wetterfest und bequem

Größe	25-26	27-28	29-30	31-33	34-35
sonst	3.50	4.30	4.80	5.30	5.80
jetzt	2.80	3.30	3.80	4.30	4.80

Mädchen-Boxleder-Schnurstiefel,
elegante vorzügliche Passform

Größe	25-26	27-28	29-30	31-33	34-35
jetzt	3.90	4.15	4.40	4.80	5.10

Knaben- Ia. Rossleder-Schnurstiefel,
bewährte Strapazierstiefel, mod. breite Form

Größe	31-33	34-35	36-37	38
jetzt	5.20	5.65	6.05	6.55

Beginn: 12. Oktober.

Kinder-Boxrind-Schnurstiefel
extra stark u. naturgemässe Form

Gr. 22-24	25-26
sonst 3.30	3.90
jetzt 2.25	2.75

Ende: 20. Oktober.

CONRAD TACK & CIE.

G. m. b. H.

Halle: **Schmeerstr. 1.**



hemmt alle und Cora das Ende ausmachen. Als Sieger erwarten wir Sulla vor alle und Junge.
Dem rührigen Verein wäre es sehr zu gönnen, wenn der Besuch der Rennen ein sehr zahlreicher wäre und das halbesährliche Publikum aller Gesellschaften zeigen würde, daß das Vorhaben des Vereins, eine der Großstadt Halle würdige Rennbahn mit feiner Tribüne zu schaffen, ein wirtschaftliches Bedürfnis ist. Mit Wehmüt werden die alten Sportgetreuen von den schönen Aussehen der Wieser Wälder nehmen, von dem unermülichen, lebenswürdigen Mitglied des Vereins Herrn Wittmeier d. R. und Rittergutsbesitzer Otto zur Verfügung gestellt war. — Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Rennen schon um 2 Uhr beginnen.

Heimatopferkisten.

Der hiesige Kunstgewerbeverein hat bekanntlich vor einiger Zeit eine Serie Heimatopferkisten herausgegeben. Er beschäftigt jetzt eine zweite Serie zu veröffentlichen und hat zu diesem Zweck einen Wettbewerb für geeignete photographische Aufnahmen ausgeschrieben. Die eingegangenen Bilder, einschließlich der prämierten Blätter, und außerdem mehrere sehr interessante mit der Schere geschnittene Silhouetten sind in den Bibliotheksräumen des Vereins, im Gebäude der städtischen Handwerkerhalle Gutzjahrstraße 1, Erdgeschoss rechts, von heute ab öffentlich ausgestellt und für jedermann zugänglich.

Die Ausstellung, die eine stattliche Reihe von Ansichten hiesiger Bauwerke, sowie Aufnahmen aus der Umgegend unserer Stadt, dem Gaulein, der Heide u. a. vorführt, ist zu beständig während der Besuchsstunden der Vereinsbibliothek, nämlich Sonntags von 11 bis 1 Uhr mittags; Dienstags von 1/2 bis 3/4 Uhr abends; Mittwochs und Freitags von 8 bis 10 Uhr abends.

Die **Obst-, Wein- und Gartenbauschule in Freyburg a. U.** Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat in Freyburg a. U. eine Obst-, Wein- und Gartenbau- als Lehranstalt der Kammer ins Leben gerufen. Das Ziel der Schule soll in einem Jahre durch theoretischen Unterricht und durch praktische Unterweisungen erreicht werden. Der theoretische Beschrift wird in der Hauptsache im Winter bei einer Unterrichtsdauer von etwa 20 Wochen gehalten. Im Sommer sollen die theoretischen Kenntnisse vertieft und die praktischen Fertigkeiten durch Unterweisungen und rein gärtnerische Übungen vervollkommen werden. Dazu steht der Schule ein Versuchsgarten zur Verfügung, auf dem die hauptsächlich Vertriebsarten des Obstbaues, der Feingemüsebau, der Feldgewächsbau, Treibergärten von Obst und Gemüse, Stämmenbau und Gartenbau praktisch durchgeführt werden sollen.

Das Schulgeld ist auf 90 Mk. festgesetzt. Davon sind 60 Mk. bei Beginn des Winterhalbjahres und 30 Mk. bei Beginn des Sommerhalbjahres zu entrichten. Die Pensionserhöbnisse für Schüler liegt häufig bei 100 bis 120 Mk. Der erste Lehrgang beginnt am Donnerstag, den 24. Oktober 1912. Anmeldungen sind zu richten an die Landwirtschaftskammer in Halle a. S., Kaiserstraße Nr. 7.

Zwangsversteigerung. An hiesiger Gerichtsstelle wurde gestern das hier, Sechserstr. 51, belegene, auf den Namen des Holzhändlers Eduard Hoffmann hier eingetragene Hausgrundstück, mit einem jährlichen Nutzungswerte von 1720 Mk., öffentlich meistbietend versteigert. Erhöher war Herr Privatmann Rich. Friedrich hier mit 31 200 Mk. (einschließlich einer Hypothek in Höhe von 20 000 Mk.). Eine eingetragene Sicherheitshypothek von 9000 Mk. fällt aus. Der Gläubiger war gar nicht erschienen. Dem Erhöher wurde der Zuschlag erteilt.

Zur **Herstellung des Sammelkanals** wird die Hermannstraße zwischen Dietrichstraße und Geilstraße um 12 p. Mts. ab bis auf weiteres für den Nacht- und Reiterverkehr gesperrt.

Hotel Tulpe. Seit langer Zeit von Herrn Lejos. Schmidt bewirtschaftet, erweist sich auch unter der neuen Leitung des besten Renommens. Die bereits früher eingeführten Diners in besonders gewählter Zusammenstellung sowie Soupers von 6 Uhr ab sind beliebt. Als anerkannter Wertung ist zu erwähnen, daß jeden Sonntag Diner- und Souper-Musik stattfindet.

Gehten wurden: am 7. Oktober ein bleigefüllter Handkofferwagen, 250 Kilogr. Tragkraft, neue, ungezeichnete Deckel, die Vorderkappe infolge eines Bruches repariert, an den Hinterrädern je eine eiserne Stemmleiste, der aus einem Stück bestehende Bodenbelag ist in der Mitte gerissen; in der Zeit vom 7. zum 8. Oktober ein braunes, graue, blau- und dunkelgrüne durchworfene Damenmorgenrock mit Büffarmen und Druckknöpfen; am 9. Oktober ein goldener Verlobungsring, gez. „A W 7. 1909“.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater.

Das Repertoire der Woche.

Die Direktion gibt bekannt: „Zigeunerliebe“ steht für Sonnabend nochmals auf dem Spielplan. Die auswärtigen Theaterfreunde werden es begrüßen, daß Sonntag nach, eine Operntendenzdarstellung bei kleinen Preisen gegeben wird. Die Aufführung gelangt „Der Graf von Luxemburg“ in der bekannten Fassung. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Preise sind: 1. Platz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 50 Pf. Die Preise sind. Billetsteuer und Garderobengebühr finden sich an den Placatsäulen. Eine nochmalige Wiederholung des „Grafen von Luxemburg“ ist nicht geplant. Die neue Oper „Stella maris“, welche am Sonntagabend bei vollständig aufgehobenem Abonnement gegeben wird, hat schon wieder, wie telephonisch aus Köln gemeldet wird, einen großen Erfolg gehabt. Die Partie, welche in Köln Hr. Wolf singt, ist hier Frau Burger-Dress übertragen, die des Herrn Ullmann folgt der neue Solodante Herr Salenius. Das Repertoire der kommenden Woche lautet: Montag „Held“. Dienstag 4. Vorstellung im Jollus zu Ehren zeitgenössischer Dichter „Jugendfreunde“ von Ludwig Fulda. Vorkursarbeiten der literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Mittwoch „Fra Diavolo“

(Titelparte: Herr Färbaß). Donnerstag „Hochmann als Zigeuner“. Freitag „Zigeunerliebe“. Sonnabend „Stella maris“. In Vorbereitung u. d. Oper: „Die Fährin“. Die verkaufte „Glorio“, im Schauspiel: „Hippolyte Ernst u. Poljarts“, ferner „Gudrun“, „Hannele“, „Jedermann“, in der Operette: „Die schöne Helena“ mit der gesamten Ausstattung des Münchener Künstlertheaters.

Symphoniekonzerte des Stadttheater-Orchesters. Auf das heute abend stattfindende 1. Symphoniekonzert des Stadttheater-Orchesters — Leitung: Kapellmeister Carl Ohnesorg, Solist: Kammeränger Dr. Felix von Kraus — sei nochmals hingewiesen.

Gespeliet Marz Deba im „Apollotheater“. Marz Deba, die berühmte Tanzkünstlerin, unternimmt gegenwärtig nach ihrer großen amerikanischen Tournee eine Gespeliereise durch deutsche Großstädte, wobei die Künstlerin am Freitag, den 11. Oktober, erstmalig im hiesigen „Apollotheater“ auftritt. Es wird ganz besonders auf das Auftreten Marz Debas hingewiesen, da das Gespeliereise nur einige Tage dauert. Einmündig ist die Kritik des In- und Auslandes der Meinung, daß jeder Marz Deba in ihrem unermüdelichen Leistungen geben haben muß. Ramentlich wird ihr Walzerart, der ihre den entzückten Zuschauern stets aus neue bewundern. Die Eintrittspreise sind trotz der enormen Höhe der Künstlerin nicht erhöht. Der Vorverkauf zu diesem Gespiel ist von heute ab im Theaterbureau eröffnet.

Willy Burneser-Konzert. Zu dem Ruhme des in der ganzen Welt gefeierten Geigers, Geheimher Hofrat Professor Willy Burneser, ist es noch beizulegen zu wollen, kann nur höher gelingen. Denn wie überall das Publikum in nicht zu überbietendem Enthusiasmus den Künstler feiert, so hat ihm die Presse aller Länder begeistert Ruhmesworte gewidmet. „König der Geiger“, „Fürst unter den Geigern“, „Weltmeister unter den klassischen Geigern“, „Geigender Wundermann“ nennen ihn die Konzertberichte, die wohl einstimmig Burneser als den ersten Geiger der Gegenwart anerkennen. Hoffentlich belohnt auch ein voller Saal am 18. d. M. den großen Geiger für seine treue Wiederkehr in Halle. Billetverkauf in der Hofmüllereihandlung Reinhold Koch.

Nieder zur Baute von Eson und Lisa Scholander. Wir weisen nochmals auf den Neumarkt am 14. Oktober (Montag) stattfindenden Niederabend von Eson und Lisa Scholander hin. Tochter und Vater Scholander bewies immer wieder, wie ernst sie es mit ihrer Kunst nehmen, mit welcher Sorgfalt sie sich in alle Feinheiten der Festschreibung in das Programm aufgenommen neuen Darstellungen vertiefen und vollendete Kunstwerke bringen.

Zoo. Nächsten Sonntag, den 13. d. M., ist noch einmal ein „billiger Sonntag“ angelegt worden, der unvordrückt letzte in diesem Jahre. Ein Besuch des Gartens ist daher sehr zu empfehlen, um so mehr, als der Tierbestand jetzt eine Reihe neuer Attraktionen aufzuweisen hat, darunter drei stattliche tschirnische Seelöwen.

Hallelescher Fußballport.

Wader-Halle gegen Halle 98. Einen recht interessanten Verlauf scheint das am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz am Zoo angestellte Verbandsspiel um die Saale-Gaumeistertrophäe zwischen den obigen Mannschaften zu nehmen. Hat man schon in den Vorjahren dem Zusammenstoßen der beiden Mannschaften mit größtem Interesse entgegengesehen, so verpricht dieses Spiel das schönste und spannendste der Saison zu werden. In diesem Jahr hat der ganze Aufbau der beiden Mannschaften eine derartige Umgestaltung erfahren, daß wohl selbst der beste Kenner der Mannschaften über den Sieger im Zweifel ist. Wenn auch die 98er gerade in den letzten Wochen gutes Können an den Tag gelegt haben, so hat auch andererseits die Waderles wieder Verstärkung erfahren und sich im Spiele gegen 98 immer von der besten Seite gezeigt. Die 98er stellen die gleiche Mannschaft wie am Vorsonntag gegen Britannia, nur erhält die Hintermannschaft durch Anker, früher Magdeburger, eine sichere Stütze. Beginn 4 Uhr. Vorher 96 4. Quartier 2.

Luftschiffahrt.

Das Luftschiff „Gans“ über der Olfsee. Das Luftschiff „Gans“ flog am Mittwoch nachmittag 2 Uhr 50 Min. in Hamburg zu einer Passagierfahrt auf und flog über Lübeck und Røgenburg nach der Olfsee, wo es Wasserballast nahm. Der Luftzeuger ging auf die See nieder und die Gondeln schwammen kurze Zeit auf dem Wasser. Hierauf wurde die Rückfahrt nach Hamburg angetreten, wo um 5 Uhr 50 Min. die Landung erfolgte.

Letzte Depeschen.

Der Balkankrieg.

Zug der Montenegro und das — Wementi. Cetinje, 11. Okt. Den ganzen Tag dauerte die große Schlacht vor der Stadt Tuzi, die jetzt von dem erobernten Westlich-Berge aus von den Montenegrinern beherrscht wird. Die Siegesnachricht wurde mit unbeschreiblichem Jubel aufgenommen. König Nikolaus verfolgte den Gang des Kampfes den ganzen Tag von verschiedenen Positionen aus.

Er erhielt von allen Seiten Begrüßungsgramme, namentlich aus Russland. Das Petersburger slawische Wohltätigkeitskomitee schickt Geldmittel und sanitäre Hilfsmittel.

Wien, 11. Okt. Entgegen den von Cetinje aus verbreiteten Siegesnachrichten verlautet hier, daß die Montenegriner eine Niederlage bei Boggoriza erlitten haben. Der Reichsfinanzminister Bilinski soll Befürchtungen gegenüber erwähnt haben, daß er Nachrichten von einer solchen Niederlage erhalten habe. Offiziere erzählen, daß Nachrichten vorliegen, wonach die montenegrinische Artillerie deshalb eine Niederlage erlitt, weil sie infolge ihrer Munition verloschen hatte und dadurch später wechlos geworden war.

Montenegrinische Truppen auf dem Wege nach Skutari.

SS Boggoriza, 11. Okt. Die Majoritäten und Militärs haben den König Nikita von Montenegro zu ihrem Könige proklamiert. Die montenegrinische Armee ist auf dem Wege nach Skutari.

Der Kampf dauert fort.

□ Konstantinopel, 11. Okt. Das Kriegsministerium gibt bekannt, daß die Montenegriner im Kampfe bei Berane gegen die türkischen Freiwilligenkorps bisher keinen Erfolg zu verzeichnen hatten und daß der Kampf fortbauert.

Die türkischen Reformen.

□ Konstantinopel, 11. Okt. In der von dem österreichisch-ungarischen Botschafter gestern abend auf der Porte überreichten Kollektionnote erklären die Mächte, daß die von der Porte angekündigten Reformen in der europäischen Türkei gemeinsam mit den Großmächten im Sinne des Berliner Vertrages sofort durchgeführt werden sollen. Die Note schließt mit der Versicherung, daß die Gebietsintegrität der Türkei durchwegs gesichert bleibe. Die Erörterungen der Mächte über die Durchführung der Reformen sollen auf Grund der Beschlüsse der internationalen Kommission vom 1886 erfolgen. (Ändernde Meldungen besagen, daß die Türkei bei der gegenwärtigen Lage der Dinge weder reformieren kann noch will. Ann. d. Red.)

Der König von Bulgarien begibt sich ins Lager.

v. Sofia, 11. Okt. König Ferdinand und die Prinzessinnen begaben sich heute in das Lager von Philippopol. Das Garderegiment marschierte ebenfalls dahin ab, nachdem es in feierlicher Weise die Regimentsfahne vom königlichen Konak abgeholt hatte. Dem Alte wohnte die königliche Familie bei. Der König trug große Galauniform, die Königin weiße Festkleidung, Prinz Boris die Uniform eines Fußarsenoffiziers und der jüngste Prinz Krissil die Uniform eines einfachen Gardijens.

Einerhebung der beurlaubten Offiziere in Galizien.

x. Wien, 11. Okt. (Priv.-Tel.) Alle beurlaubten Offiziere der drei galizischen Armeekorps sind telegraphisch in ihre Garnisonen zurückberufen worden. Auch die galizischen Armeekorps werden auf volle Friedensstärke gebracht.

Inspektion der Warschau-Wiener Bahn durch den Generalstab.

h. Krasau, 11. Okt. (Priv.-Tel.) Im Zusammenhang mit der Probemobilisierung gelangte an die Leitung der Warschau-Wiener Bahn die Weisung, sämtliche verfügbaren Waggons von den auswärtigen Linien und der Nordstrecke heranzuziehen und den ganzen Waggonpark bereit zu halten. Es sollen unverzüglich alle verfügbaren Lokomotiven überprüfert und alle Wechselelokomotiven insstand gesetzt werden. Die ganze Strecke wird von Generalstabsoffizieren inspiziert werden.

Vermittelt Drahtnachrichten.

h. Berlin, 11. Okt. (Priv.-Telegr.) In der letzten Nacht ist von der Berliner Kriminalpolizei der 21 Jahre alte Müller-Geselle Erich Richter aus Bittenen (Cispreeßen) verhaftet worden, der in der Nacht zum 24. September bei dem Dorfe Melkhausen (Cispreeßen) den Viehhändler Endruisheid aus Freienwalde, Kreis Babian, ermordete und dessen Briefkästche und Wertgegenstände in Werte von 1000 Mk. raubte.

— Osnabrück, 11. Okt. (Priv.-Telegr.) Der Regierungspräsident hob für den Bezirk Osnabrück das Verbot der Einfuhr von reichem Kinderschiff aus Belgien auf.

□ Gien (Ruhr), 11. Okt. Auf der Eisbahn „Wönitz“ in Forch wurden bei Ausbesserungsarbeiten an einer Geschloßmaschine zwei Arbeiter von der Maschine erfasst und sofort getötet.

□ Posen, 11. Okt. (Priv.-Telegr.) Das Schwurgericht in Reich verurteilte gestern abend den 13 Jahre alten Geschlehen Deward aus Gräz, der in der Nacht zum 1. Juli seine schlafende Mutter durch Beilhiebe ermordete und beraubte, zum Tode.

ist rein! **Sunlicht Seife** wird aus streng geprüfem, edelstem Rohmaterial hergestellt! Ihre Qualität ist daher immer zuverlässig die beste! Da sie für alle Zwecke, wo es sich um einwandfreie Reinlichkeit handelt, geeignet ist, verwenden nur diese Seife Millionen Hausfrauen jeden Standes! macht rein!

Vermischtes.

Schiffströmer vom Dampfer „Birgo“.
Stockholm, 11. Okt. In der Küste von Bornholm wurden ein Rettungsboot und eine Rettungsboje sowie andere Gerätschaften des vermissten Dampfers „Birgo“ aufgefunden.

Wieder neue englische Briefmarken! Die bei ihrem ersten Erscheinen in der Öffentlichkeit viel und mit Recht gabelnde Kennmarke mit dem Bildnis König Georgs scheint verschwinden zu sollen, denn der Generalpostmeister von England hat jedoch ohne weitere Erklärung eine neue Kennmarke ausgeben lassen. Bereits seit Beginn dieses Jahres hatte man die ursprüngliche Marke dadurch zu verbessern begehrt, daß der zu ihr gezogene britische Löwe etwas wohlfeiliger angelegt worden war. Bei der neuen Marke ist dieser Löwe vollständig verschwinden, der Kopf König Georgs ist aber im Profil sichtbar, und das Bildnis ist viel besser geeignet als die ersten Marken mit König Georgs Porträt. Die Zeichnung stammt vom Britann National. Der Künstler hat auch die neue, etwas veränderte Einrahmung entworfen. Die Briefmarkenfertiger sind aber mit dieser neuen Marke noch immer nicht zufrieden und machen ihr besonders den Vorwurf, es sei ein Künstlertrick, aber kein Druck, wie er einem Drucker angemessen sei, der ungedrachte Exemplare herstellen soll.

Einführung der Bergarbeiterlöhne. Die niederländischen Kohlenverwaltungen haben die Bergarbeiterlöhne um 10 % für die Schicht erhöht, was eine Erhöhung des Einkommens der Bergarbeiterlöhne um 750 000 M. jährlich bedeutet.

Schwerer Straßenbahnunfall in Neapel. Bei einem Straßenbahnunfall in Neapel am Mittwoch wurden 22 Personen mehr oder minder schwer verletzt.

Brand eines Petroleumlagers in Cardiff. Das Petroleumlager von Arnold & Sohn in Cardiff geriet am Donnerstag in Brand. Man spricht von 10 000 Gallonen Petroleum, die in Flammen stehen. Der Schaden beträgt 1/2 Millionen Mark.

Wetterwarte Magdeburg der „Magdeburger Zeitung“.

Freitag, 11. Oktober, 8 Uhr morgens.
Der hohe Druck hat an Umfang und Intensität abgenommen, beherrscht aber noch die Wetterlage von fast ganz Deutschland. Nur in Ost- und Westpreußen sowie in Polen

ist unter dem Einfluss eines dort befindlichen flachen Randtiefs etwas Regen gefallen. Im Dienstgebiet liegen die Mittagstemperaturen nicht ganz so hoch wie im westlichen Mitteleuropa. Die über Großbritannien befindliche Vorrückung dürfte sich um langsam nähern, so daß wir auf zeitweise mäßiges, mildes, zunächst noch vorwiegend trockenes Wetter rechnen können.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rositzer Braunkohlenwerke, Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 14. November einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 3 Proz. auf das um 2 1/2 Mill. Mk. erhöhte Aktienkapital vorzuschlagen.

Vereinigten Stahlwerke von der Typen und Wisener Eisenhütten-Akt.-Ges. in Köln-Deutz. Der Aufsichtsrat beschloß, einer außerordentlichen Generalversammlung eine Kapitalerhöhung um 4 Mill. auf 17 Mill. Mk. vorzuschlagen. Die neuen Aktien sind vom 1. Juli 1913 ab dividendenberechtigt. Der Erlös dient zum planmäßigen Ausbau der gesamten Betriebswerke. Der Vorstand teilte gleichzeitig in dieser Sitzung mit, daß die Ueberschuss der beiden ersten Monate den der gleichen Monate des Vorjahres um 100 Proz. übersteige. Das Werk sei auf längere Zeit hinans reichlich mit Aufträgen versehen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahninspektionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 30. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Nasseinstreuer und Braunkohlensack 817 (nicht gestellt 525) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschkau-Eisenbahnen der Bahn 624 Wagen (nicht gestellt 47).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)
11. Oktober.
Während die gestrigen auswärtigen Abendbörsen auf das Gerücht von dem Abfall Griechenlands vom Balkanum in recht fester Haltung verkehrten, zeigte der hiesige Markt heute von Beginn an ein schwächeres Aussehen, da das erwähnte Gerücht unbestätigt blieb und die Meldungen vom Balkan sehr ungünstig lauteten. Einen weiteren Grund bildete auch die Nachricht, dass die Warschau-Wiener Bahn von der russischen Militärbehörde angewiesen worden sei, ihren Wagennpark bereit zu halten. Die matte Stimmung wurde noch vermehrt, als am Ende des Tages die niedrigeren Kurse gemeldet wurden, die auf Exekutionsverkäufe für eine Firma, die, wie wir hören, sich schon mehrfach in Zahlungsschwierigkeiten befinden haben soll, zurückzuführen sind, denen aber keine so große Bedeutung beigemessen zu werden braucht, wie man anfänglich glaubte. Auch hier fanden starke Abgaben statt, die das Kursniveau der leitenden Spekulationswerte scharf herabdrückten. Es handelt sich um Zwangsverkäufe für verschiedene schwach gewordene Leute, die das starke Nachgeben der Kurse in erster Linie herbeiführten. Nachdem später von auswärtigen, besonders von London und Wien, weiter matte Kurse eintrafen, hielt die flauere Grundstimmung. Das Angebot war auf allen Gebieten ein recht umfangreiches.

Produktenber.

An der Getreidebörse verkehrten infolge von umfangreichen Deckungskäufen, die auf die ungünstigen politischen Nachrichten von verschiedenen Seiten vorgenommen wurden, Weizen, Roggen und Hafer bei lebhaftem Geschäft in recht fester Tendenz. Rückwärts wurden dagegen vernachlässigt.

Weizen.		Hafer.	
Tendenz:	Fest.	Tendenz:	Fest.
10. Oktbr.	9. Oktbr.	feiner	197,00-209,00 197,00-200,00
Markt.	124,00-216,00	mittel	187,00-187,00 187,00-189,00
Okt.	213,75	gering	182,00-188,00 181,00-185,00
Dez.	213,00	Okt.	125,00
Mai	217,75	Dez.	152,50
		Mai	152,00

Roggen.		Mais.	
Tendenz:	Still.	Tendenz:	Fest.
Markt.	179,00	17,00	114,00-172,00
Dez.	181,00	17,00	131,00-158,00 151,00-154,00
Mai	183,75	Okt.	156,00
		Dez.	149,00
		Mai	153,00

Rübel.		Tendenz:	
Still.	Still.	Still.	Still.
Oktober	65,10	Dezember	---

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 11. Okt. Kornzucker 53%, ohne Fass 9,30-9,40 Naoprodukte 78% ohne Fass --- Ruhig. Brodrainmehl 1 ohne Fass --- Kristallzucker 1 mit Saft --- Gemahlene Raffinade mit Saft --- Gem. Mehl mit Saft 13,00
Ruhig. Rohzucker 1 Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per Okt. 9,72 1/2 G, 9,77 1/2 G, Jan.-März 9,93 1/4, 9,91 B, Nov.-Dez. 9,77 1/2 G, 9,81 1/2 G, März 9,87 1/2 G, 9,83 B, Nov.-Dez. 9,75 G, 9,80 B, August 10,12 1/2 G, 10,10 B, Dezember 1,85 G, 1,83 1/2 B, Tendenz: Ruhig.

Kaffee.
Hamburg, 12. Okt. (Vorm.-Bericht.) Kaffee-Konkurrenz 1 Produkt Basis 88% Rendement neue Unions. frei an Bord Hamburg per Okt. 9,45 Nov. 9,57 1/2, per Dez. 9,71 1/2, Jan./März 9,81 1/2, per Mai 10,07 1/2, per Aug. 10,17 1/2, mau.

Metalle.
Glasgow, 11. Okt. Rohzinn Anfangskurs: Middleborough umbers warants unaccomplished 6/10 d. — Schlusskurs: Middleborough warants stetig 6/10 d. 1/2 d.

Wasserstand der Saale.

Trotz, 10. Okt. abends 1,8 M. 11. Okt. morgens 1,84 M.
Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 10. Okt. Mitgeteilt vom Bundesrat der Saaleschiffer v. G. H. Halle a. S. Ausgenommen sind: Schlepper Nr. 126, Sr. Hm. Soize, und Eifenschiff „Alesien“, beide mit Steuergut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.
Am 10. Oktober Heute traf ein die Elbe Nr. 89 und 1427.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

11. Oktober.

Bankd. 4 1/2, Lomb. 5 1/2, Privatd. 4 1/2

Wechsel.

Amsterdam	100 fl	8 T.	---
Briss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	---
Balkan. Plätze	100 Kr.	10 T.	---
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	---
London	1 L. St.	8 T.	---
New-York	1 Doll.	vista	---
Paris	100 Fr.	8 T.	---
Schweiz	100 Fr.	8 T.	---
Petersburg	100 Rub.	8 T.	---
Wien	100 Kr.	8 T.	---
Cheek auf London	---	---	84,75
Cheek auf Paris	---	---	31 0/75

Geldsorten u. Banknoten.

100 Frez.-Stücke	do.	16,265
Amerik. Noten p. 1000 \$	do.	4,2075
Belgische Noten p. 100 Fr.	do.	---
Brasilian. Bankn. p. 100 Kr.	do.	113,35
Engl. Banknoten p. 1 L. St.	do.	20,48
Franko.	do.	81,75
Holland.	do.	163,70
Italien.	do.	100,14
Oester.	do.	84,75
Russische	do.	216,75
Schwed.	do.	80,85

Ausländische Fonds.

Argent. Eisenb.-Anl.	100	---
Argent. inn. Anl. kl.	4 1/2	97,75
do. äuss. Anl. kl.	4 1/2	---
China, Anl. v. 08 kl.	5	99,00
do. v. 08, kl. 5	5	93,00
Griech. ks. p. Goldkl.	4 1/2	130
do. Goldkl. Monop.-Anl.	1 1/2	48,00
do. Goldkl.	1 1/2	49,00
Japan, Anl. v. 06	4	92,50
Italien. Rente.	3 1/2	96,25
do. do. neue	4	---
Mexik. Kass. Anl.	5	---
do. Anl. do. 1904	4	92,10
Oester. Goldrente	4	92,10
do. Kronrente	4	85,90
do. Silberrente	4 1/2	88,75
do. Papierrente	4 1/2	92,50
Rumänien amort. 6%	5 1/2	99,75
do. do. 6%	do.	90
do. do. 6%	do.	88,10
do. do. 6%	do.	88,10
Russ. ks. Anl. v. 06 kl.	4	87,75
do. Gold-Anl. v. 04	3 1/2	79,90
do. Staats-Anl. v. 92	4 1/2	87,25
do. Anl. v. 08	4 1/2	88,10
Serb. Gold-Anl. v. 04	4 1/2	82,00
do. amort. Rente.	4 1/2	71,10
Spanische Anl. mittel.	4	78,25
Türk. Admin.-Anl.	4	82,60
do. unif. Anl. v. 1903	4	78,25
Türkenlohn 400 Fr.	4	153,10
Ungar. Goldrente gr. do.	4	87,50
do. do. mittel.	4	89,50
do. Kronent.	4	90,00
do. Kronent. gr. do.	4	88,25
do. Staatsrent. 910	4	88,80
do. Staatsrent. 97	3 1/2	78,50
do. Eisler. Th. Anl.	3	---
do. Ser. v. 18	3	---
Buenos-Aires v. 1903	0	103,00
do. v. 1906	5	99,10
do. Wiener Inv.-Anl.	4	---

Industrie-Aktien

Akkumulat.-Fabr. Akt.-Ges. f. Anhalt.	26	550,00
Adler Port.-Zem.-F.	10	41,25
Allg. Bert. Masch. u. M. A. l. gem. Elektr.-Ges.	4	112,00
Ammeid. Papier	30	254,00
Anglo-Kont. Guano	7 1/2	118,25
Anla. Kohlenwerk	7	142,00
Badische Anilin	2 1/2	12,50
Baer & Stein, Metall	27	438,50
Bergmann Elektr.	5	120,00
Berol.-Anl. Maschin.	12	185,00
Berl. Elektricit.-W.	12	185,00
Bielefelder Bergsch.	8	151,00
Bismarckhütte	28	454,00
Bochumer Gußstahl	14	225,30
Bohler & Co.	12	223,00
Braunsch. Kohlenw.	10	148,25
do. do. St.-Prior.	10	211,00
do. Jute-Spin.	20	201,00
Chem. Fabr. Buckau	12	176,90
Chem. Fabr. Bitterf.	30	510,00
Concordia Bergbau	16	310,50
Consolidat. Schalks	19	350,00
Croliwitzer Papierf.	12	178,00
Dammert-Konst.	10	152,00
Dessauer Gas.	11	183,50
Deutsch-Luxemb.	11	172,75
Disch. Bergwerk	11	172,75
Disch. Gasglüh.-G.	50	89,75
Disch. Akt.-Spin.	20	293,50
Disch. Bergwerk	12	121,00
do. Walfen u. Munit.	25	508,00
Donnersmarch, ev.	16	309,25
Dyckerhoff & Widmann	10	172,25
Eisenhütten-Fab. u. Hütten	27	476,00
Eisenschweiher Bergw.	5	158,00
Falkenberg	8	128,00
Feldmühle Cellulose	12	184,50
Fette u. Guilmann	8	152,00
Lahmeyer	8	152,00
Frankfurt. Zuckerf.	18	211,00
Gesewider Eisenw.	10	---
Gelsenkirchen Bzw.	10	---

Aktionen

Georg-Marienhütte	5	98,00
Georg-Marienhütte	5	114,00
Berlin. Vork.-Akt.	7	114,00
Ges. f. elektr. Untern.	10	194,50
Glauziger Zuckerf.	0	158,50
Greppiner Werke	11	204,00
Halleische Maschiner.	32	425,00
Hann. Maschinen	---	---
Harkort, Bergwerk	12 1/2	267,00
Harper Bergbau	8	188,00
Hausmann Maschin.	5	137,00
Härzer Wer. u. A. B.	5	45,00
Hesper Eisenwerke	12	172,75
Hammer Cement.	8	128,00
Hess. Anilin u. Sodaf.	18	430,25
Hilberdberg Mühlen	10	308,90
Hilberdberg Eisenw.	22	315,00
Hörsing Fabrik u. Stah.	22	173,00
Hörsing Eisenw.	24	448,00
Kalia Porzellanfabr.	18	338,50
Kalkwerk Aschbach	10	168,00
Kampel, Masch.-Fab.	10	200,00
Katow. Bergbau	11	239,00
Kirchhof u. Co.	30	390,00
König Wilhelms-Bergw.	20	355,50
König Wilhelms-Bergw.	20	320,00
Königberger Bergw.	20	250,00
Nordbalt. Zuckerf.	0	142,00
Knipsen-Konz. u. G.	22	338,50
Lepp.-A-G. Tiefbau	12	176,80
Laurahütte	4	177,00
Leitz. Franco. Zimm.	18	248,00
do. Bierbr. Rebeck	3	3
Leopoldsdahl	7 1/2	12
Leitz. Franco. Zimm.	3	3
Ludw. Löwe & Co.	3	102,20
Masch.-Fab. Buckau	0	88,00
Mühlmeier Bergw.	0	103,75
Mühlmeier Eisenw.	3	80,00
Mühlmeier Bergw.	11	173,50
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	108,50
Niederrhein. Kohlenw.	12	197,00
Nord. Wollkamm.	19	148,25
Oberschl. Eisenhüt.	19	95,00
do. Eisenind. (Caro)	0 1/2	32,00
do. Kokswerke	12	203,00
Preuss. Bergbau	11	297,00
Phosph. Bergbau	11	297,00
Rhein. Metallwaren	0	84,50
do. Vork.-Akt.	0	92,00
Rhein-Nass. Bergw.	24	322,00
Rhein. Stahlwerke	10	182,00
Rebeck Montanw.	12	184,00
Rombacher Hütten	10	192,75
Rositzer Zuckerf.	15	203,25
do. Zuckerfabrik	5	117,00
Saline Salzgern	7	92,90
Sangerh. Masch.-Fab.	8	202,50
Schneeberg Cement.	7	127,00
Schneeberg chem. F.	1	224,00
Schles. Zuckerf.	18	404,00
Schles. Portl.-Cem.	1	138,00
Schneeberg Chem. F.	1	92,00
Schuckert Elektr.	7 1/2	149,70
Schutz-Knauld.	5	148,75
Schwartzkopff Masch.	19 1/2	230,00
Siemens & Halsk.	12	224,00
Siemens & Halsk.	12	224,00
Spiritsbank und Prod.	24	377,50
Staatsf. Zuckerf.	9	146,00
Stollberg-Porz.-F.	12	192,00
do. Vulkan	11	194,00

Kulantende Ausführung aller Börsenaufträge

Stöhr, Kamman	10	173,50
Stöhr, Kamman	10	130,25
Terra-Akt.-Ges.	0	69,75
Thate Eisen, St. Fr.	18	249,00
do. do. Vork.-A.	18	250,00
Wegelin & Hübner	12	195,00
Westeregeln, Alkali	11	213,00
Westl. Draht-Ind.	7	161,00
Westl. Stahlwerke	0	58,00
Wied. Maschin. u. Z.	12	190,00
Wrede Malzerei	3	74,00
Zeitzer Maschinen	20	313,00

Schluss-Kurse.

% Deutscher Reichsanl.	78,25	Mittelmeerbahn	---
% Russ. Staatsanl.	87,25	Rußl.-Böden	---
% Span. Anl.	111,00	St. Petersburg	175,50
% Japan.	117,47	Elektr. Hochbahn	---
% Amerik. Anl.	111,00	Hamb.-Amer. Paketf.	150,00
% Portug. Anl.	120,75	Hans. Dampfschiffahrt.	---
% Brasilian. Anl.	166,25	Norddeutscher Lloyd	117,87
% Mexik. Anl.	181,25	Ammerz.-Friede	181,75
% Argentin. Anl.	151,00	Bochumer Gußstahl	226,50
% Chile. Anl.	166,25	Laurahütte	171,

Walhalla-Theater.
Die Oktober-Sensation!
Juhu! Es ist erreicht!
Ca. 100 Mitwirkende! 50 Ballettenseen!
Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10.—, und 4—6 Uhr.

Thaliasteeaal: 18. Oktober, 8 Uhr
Burmester-Konzert
Am Steinway-Flügel: Alfr. Schmidt-Badekow.
Die Kritik: nannte Burmester den „König der Geiger“, den „Fürsten unter den Geigern“, den „goldenen Wandermann“ etc. etc. Eine Leipziger Kritik enthielt den Satz: „Burmester ist und bleibt der erste Geiger der Gegenwart.“ — Billette in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen
1848— 70/71
in Halle a. S. und Umgegend.
Sonabend, 12. Oktober, abends 8 Uhr, in unserem Vereinslokal, Große Gasse 1
Hauptversammlung.
Tagesordnung: Mitteilungen, Berichte, Vorstandsprotokoll, Winterfest und Sonstiges.
Um recht zahlreiches Erscheinen der Kameraden bitten wir den Vorstand.

Verein ehem. 10er Husaren v. Halle a. S. u. Umg.
Sonntag, 12. Okt. ab 7 Uhr 1. Gold. Schiffschen, Gr. Ulrichstr. 37
General-Versammlung
worauf wir alle Kameraden, welche dem Verein noch fernstehe, herzlich einladen.
Bis zu dieser Versammlung müssen die Gelder für den Denkmalsbaufonds abgeliefert werden.
Der Vorstand.

Weinrestaurant „Schloss-Winkel“
Inn.: Josef Hilsdorf
Eingang Brüdernstr. 5 u. Gr. Steinstr. 79
Nach vollkommener Renovation bringe ich meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Erstklassige Weine, direkter Bezug von Produzenten, zu äusserst soliden Preisen.
Speisen à la carte.

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a. S. Freitag, den 11. Oktober 1912.
Othello.
Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.
Uebersetzt von Aug. Wihl, von Schlegel und Ludwig Tieck.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bild des Dichters.
H. 8 (102 S.).
Preis geb. 25 S., in Leinwand 60 S.
Blumenbearbeitung von Shakespeares Othello.
Ministriert von C. W. Schmidt.
H. 8 (102 S.).
Mit Dekorationsplänen.
Preis geb. 25 S., in Leinwand 60 S.
Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

C. L. Blau, Baumkuchenfabrik u. Konfitürenhandlung.
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 69, gegr. 1843. Tel. 117.
Bestehende Fabrikate: Baumkuchen, Baumkuchennasen, Sandtorten.

Ritter

Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. u. geschäftl., Hand u. Maschine, Beschriftungsgenauigkeit, Genographie u. a. liefert.
Hallische Schreibstube.
Gemeinnützig, Unterrichts-, Beschriftung Stellenanzeigen, Briefe für Schreib-Konten, Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärtig.
Karlstrasse 16. Fernsprecher 2794.

Pianos
überall preisgekrönt zuletzt
1911 Turin Grand Prix
Althee-Bonbons, von vorzögl. Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, à Paket 50 u. 25 S. empfindl. Post.
Joh. Mittlacher, Strassen 11.
Kassler Rippeesper, Kassler Vordersehinnen ohne Knochen
offiziert als äußerst zart u. wohl schmeckend
Wilh. Nietsch jun., Geisfr. 17.
Volks-Badewannen, auch mit Bass und Epiletus-leitung, empfiehlt H. Speltz, Geschäft v. Adolf Schubert, Geogr. 1871, Karlsruherstr. 8-9. Badewannen-Kolonnen.

Albin Hentze
Wittal, b. Halbeschwarze 24
Schmeertstra. 24.
Kieser-Brennholz in starken Scheiten, auch klein gemacht, in Juhren frei Haus, Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.
Gehrod, große Mittel, 1 Uster, große Mittel, große Franck, für hoheleganter Franck, für zu verkaufen.
Dorotheenstr. 4.

Camilla Mathy, Heinrichstr. 8, 1.
erteilt Unterricht in:
Klavierspiel u. Musikalischer Gymnastik.
Beginn neuer Kurse den 15. Oktober.

Vambriano-Schülerin erteilt gründlichen Unterricht im Klavierspiel
Karlstr. 89 a.

Pianos
solidester Konstruktion schon von Mk. 450 an
BDöll, Gr. Ulrichstr. 33/34
Tel. 655.

Schulstrasse 12
— nahe Grosse Ulrichstrasse —
ist jetzt die
Wolf'sche Leihbibliothek.

Ansichten von Halle
— von heimlichen Künstlern dargestellt — in Gelb u. Stundendruck
finden sich ausgestellt in der
Buchhandlung Sophienstrasse 4.
L. Poppe, vorm. Lutschke.

Magazin vornehmster Herren- und Damen-Kleidung.
Importeur eleganter Modeartikel.
O. V. Borchert
Telephon 1191. Gr. Steinstr. 74 (neben Café Bauer).
Hüte distinguierte Formen, erstklassige Fabrikate,
Paletots — Ulster — Raglan
Fahr- und Wetter-Mäntel
Pelz- und Leder-Westen.
Eleganter Sitz. Feinste Ausführung.

Grosse frische Hasen, Hasenrücken, -Kulen, -Läufchen,
Grosse junge Fasanen, sehr preiswert, Junge Rebhühner, Kaninchen, Junges Rotwild, Junge Gänse.
Tel. 3416. **Friedrich Weiss,** Geisfr. 68.
Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. u. geschäftl., Hand u. Maschine, Beschriftungsgenauigkeit, Genographie u. a. liefert.
Hallische Schreibstube.
Gemeinnützig, Unterrichts-, Beschriftung Stellenanzeigen, Briefe für Schreib-Konten, Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärtig.
Karlstrasse 16. Fernsprecher 2794.

Su beziehen durch jede Buchhandlung
Das
Buch der Frau
Aus dem Nachlaß von Dagobert von Gerhardt-Amyntor
Herausgegeben und mit einer Vorbemerkung versehen von Helene von Gerhardt
In feinem Moiréeinband mit Goldprägung M. 3,—
Den vielen Freunden Gerhardt'scher Poesie wird das Buch herzlich willkommen sein, und jede echte deutsche Frau wird es als ein Schatzkästlein aufbewahren.
Prospekte kostenlos
Otto Bendel Verlag, Halle a. S.

Apollo-Theater.
Nur noch wenige Tage: die Weltattraktion
„Aus dem Reiche der Mitte“, die vornehmste Bühnentruppe der Welt in ihren beispiellos großen Rollen.
Gastspiel vom 11.—15. Oktober.
Unwiderrücklich nur 5 tägiges Gastspiel ohne Preisserhöhung!
Seute I. Gastspiel von
Mary Deba,
Preisgekrönte Camporin in ihren Kreationen.
a) Ungarische Tänze 5 und 6 Bradima.
b) Götter aus dem Hiesigen Reich Graub.
c) Die Eintrittskarte ist trotz der enormen Gage der Künstlerin nicht erhöht.
— Vorverkauf im Theaterbureau ab heute eröffnet!

Zoo.
Sonntag, 13. Oktober, Billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über Erw. 30 S. Kinder 20 S.

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Kerrur 1181.
Direkt. Geh. Hofrat M. Richards
Sonabend, den 12. Oktober 36. Vorstellung im Abonnement.
Novität! Zum 5. Male: Novität!
Zigeunerliebe.
Romantische Operette in 3 Akten von H. W. Müller und Robert Bodemann. Musik von Fr. Lehár. Spielleitung: Karl Stahlberg. Musikal. Leitung: Wolfg. Riedel.

Verjonen:
Peter Dragotin K. Stahlberg.
Karl Wolke K. Grafen.
Kajetan Dimitreanu.
Eben d. Bürger.
metheo Fr. Gruffelt.
Jostl. der Epistol.
mann Zigeuner Mr. Karbach.
Mihail, Wirt K. Krutloff.
Wojdan, Kammer.
Wiener Dragotins.
Sofia, Dragotins.
Lichter Mice v. Boer.
Johann, dessen.
Nichte Jemg. Kühn.
Jlona von Kördös.
Jana, Gutsbesitzer.
v. Quieska, Amme Jos.
vitas W. Brandon.
Forescu, Offizier Max. Walden.
Sindic, Poiere G. Gammes.
Frau von Karém, G. Janussinski.
Wal, alt Zigeuner, Ludwig Triser.
Dimitreanu, Wirt.
germeister Paul Jung.
Ein Diener Gustav Trobde.
Lacht. Gite Schiele.
Wittoria, Cui Bütner.
Bauernjungen.
Ein Wata Carl Stumm.
Wolm + Golo hinter der Ebene: Konzemterher Johannes Berches.
Bojaren, Bojareninnen, ungarische Kammer, rumänische und ungarische Wärdner und Wärdnerin, multiple und die Kaiserin, Drillingen.
Das erste Bild spielt auf dem Jagdschlössle des Bojaren Dragotin in Moldanien, nahe der ungarischen Grenze, das zweite Bild in einer Stube auf dem Gute der Jlona von Kördös, das dritte Bild im Jagdschlössle des Bojaren Dragotin, bei Anfang des 12. Jahrhunderts.
Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Frühstück-Stube verbunden mit **Dollkateessen-Geschäft** von **Carl Stüwe,** Am Alten Markt 11.
Ist man gut und billig. Gutgepfl. Bier u. Weine.

Pianos, von u. gebraucht, kaufen Sie preiswert unter Garantie bei **Albert Hoffmann,** Am Hebeplatz.
Sonntag, den 13. Oktober nachmittags 3 1/2 Uhr. Fremden-Vorstellung zu ermäßigtem Preise.
Der Graf von Luxemburg.
Operette in 3 Akten von H. W. Müller u. Rob. Bodemann. Musik von Franz Lehár.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

PERZINA-MIGNON
Der beste kleine Flügel
Niederlage: Halle, Hermann Lüders, Mittelstr.
Petroleum-Heizöfen ohne Rohr, gefastl., sparsam, geruchlos, für Schlazimmer, Kontore, Klosetts etc. 12.— bis 30.— Mk.
Max Herrmann, vorm. Wilh. Hebert, Gr. Ulrichstr. 57.
Brabanter Sardellen, alter Jahrgang Mk. 1.20, neuer Jahrgang Mk. 1.00, neue Vollerheuge.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, neben Waldstra.

Altheebonbon von großartigster Wirkung bei Bronchialkatarrh, Husten, Nerven, etc. Preis 20 Pf.
Brettelstraße 1.
Carl Bösch, Markt, im Turm und Weinerei 61/62.

Stella maris. Ev. Joh. III. 7.
Musikalische Schaulust in Aufzügen von Alfred Kauer.
Weinhaus Broskowski reibhaltige Auswahl auslesenster Dollkateessen zu kleinen Preisen.
Bahnhof und Vereins-Zimmer frei Käufel's Hotel und Rest.
Untertailen (gestrichl. Tafel) Große Auswahl.
H. Schmeertstr. 24, Geisfr. 84.
Halle'sche Liedertafel. Sonntag, den 12. Oktober, abends 8 1/2 Uhr.
„Neumärker“